



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	Egon Werlen (Suppl.) (CSPO), Madeline Heiniger (AdG/LA), und Thomas Birbaum (Suppl.) (PLR)
Gegenstand	Bericht zu Kompetenzen im Umgang mit Computern und Informationen bei Sekundarschülerinnen und -schülern (ICILS 2013)
Datum	15.06.2018
Nummer	3.0405

Die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) verändern unsere Art zu lernen, arbeiten und kommunizieren. Unser Privat- und Berufsleben ist immer mehr der Entwicklung dieser Instrumente unterworfen. Auch die Schule entgeht dieser Entwicklung nicht. Ihre Rolle besteht darin, das Aneignen der Fähigkeiten zu unterstützen, die es braucht, um den Computer zur Informationsbeschaffung, zum Erstellen von Inhalten und zur Kommunikation einsetzen zu können.

Bei der 2013 gemeinsam in über zwanzig Ländern durchgeführten Studie ICILS wurden die computer- und informationsbezogenen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern der 8. Jahrgangsstufe (HarmoS) international verglichen. Stellvertretend für unseren Kanton haben sich die Pädagogische Hochschule (PH-VS) und die Schweizerische Fernfachhochschule (FFHS) an dieser Forschung beteiligt, indem sie sich einem aus anderen universitären Instituten der Schweiz bestehenden Konsortium angeschlossen haben. Auch wenn verschiedene Probleme, darunter einige eher methodischer Art, dazu geführt haben, dass kein nationaler Bericht zur Gesamtheit der Resultate veröffentlicht werden konnte, ist doch anzumerken, dass die Schweiz unter den Teilnehmern den 9. Rang belegte. Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien wurde damals sowohl im schulischen Kontext als auch in der Freizeit als durchschnittlich eingestuft. Die wichtigsten Resultate der internationalen Studie wurden der Dienststelle für Unterrichtswesen 2015 präsentiert.

Im Laufe des Jahres 2016 übernahm die PH-VS die Analyse der kantonalen Daten, weil die FFHS entschieden hatte, ihr Engagement in dieser Forschung wegen fehlender Mittel nicht weiterzuführen. Es wurde ein Informationsschreiben zu den Kompetenzen von Walliser Schülerinnen und Schülern im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien verfasst, wovon die Dienststelle für Unterrichtswesen anfangs 2017 Kenntnis genommen hat. Die Veröffentlichung der Ergebnisse wurde aber als nicht zweckmässig angesehen, da sie auf Daten beruhen, die in einem Zeitraum erhoben wurden, der aufgrund des Inkrafttretens des neuen Gesetzes über die OS und der Einführung des PER und neuen Stundenplans für die Informationsbeschaffung ungeeignet war. Das Informationsschreiben zu den kantonalen Daten, das auf Anfrage bei der PH-VS verlangt werden kann, wurde allerdings in den Empfehlungen der im Oktober 2017 vom Zentrum ICT-VS durchgeführten Umfrage über IT-Ausstattung und -Support während der obligatorischen Schulzeit berücksichtigt.

Auswirkungen Finanzen in Franken:	keine
Auswirkungen Personal in VZE:	keine
Auswirkungen NFA:	keine
Auswirkungen Administration:	keine

Das Postulat wird zur Annahme empfohlen.

Ort, Datum Sitten, 13. März 2019